

# Technisches Merkblatt

## ThermoSil

Siliconharz-Fassadenfarbe mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall

<b>Anwendung</b>	<p>ThermoSil ist eine wasserverdünnbare Siliconharz-Farbe mit Filmschutz für den Einsatz auf Fassaden mit Aussenwärmedämmung oder anderen mineralischen Fassadenuntergründen. Ergibt spannungsfreie, schrumpfrisstable und gut risschlämmende Anstriche. ThermoSil ist gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet. Diese Wirkung ist zeitlich begrenzt. Durch Mikroverkapselung werden Wirkstoff-Auswaschungen zeitlich verzögert.</p> <p>Die mikroporösen Anstriche gewährleisten eine sehr hohe Wasserdampf- und CO<sub>2</sub>-Durchlässigkeit. Die wasserabweisende Wirkung des Siliconharz-Bindemittels verhindert eine Feuchtigkeitsaufnahme des Mauerwerks bei Niederschlägen oder Taubildung. Die chemische Struktur des Siliconharz-Bindemittels bewirkt dauerhafte, äusserst licht- und wetterbeständige Anstriche.</p>
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Echte Siliconharz-Farbe nach Norm FDT 30-308 (Siliconharzanteil Bindemittel &gt; 40 %)</li><li>- Kapillarhydrophob, nicht filmbildend, mikroporös</li><li>- Hoch wasserabweisend und wasserdampfdurchlässig nach DIN EN 1062</li><li>- Sehr gut CO<sub>2</sub>-durchlässig</li><li>- Verschlämmt feine Haar-, Netz- und Schrumpfrisse, speziell in Putz auf WDVS</li><li>- Filmkonserviert, schützt die Beschichtung vor Algen- und Pilzbefall</li><li>- Mit mikroverkapselten Wirkstoffen</li><li>- Geringe Schrumpfrissempfindlichkeit</li><li>- Reduzierte Emulgatorenauswaschung</li><li>- Extrem wetterbeständig</li><li>- <b>Entspricht Minergie-ECO</b></li><li>- <b>Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie D</b></li></ul>
<b>Technische Daten</b>	<p><b>Bindemittel</b> Siliconharze, spezielle Copolymerisatharze <b>Biozide</b> Mikroverkapselte, algizidfreie Biozide <b>Pigmente</b> Titandioxid Rutil, anorganische Buntpigmente <b>Farbton</b> Weiss, bunt, Farbtongruppen I–V <b>Farbtonbeständigkeit</b> Gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26 Klasse: A / Gruppe: 1 <b>Glanzgrad</b> Stumpfmatt <b>Lieferform</b> Pastös, vor Gebrauch gut aufrühren <b>Gebinde</b> Siehe Preisliste <b>Festkörpergehalt DIN 53216</b> Ca. 63 % <b>Dichte DIN EN 53217</b> Ca. 1,5 g/cm<sup>3</sup> <b>Wasserdampfdurchlässigkeit DIN EN 1062</b> (sd-Wert) &lt; 0,14 m, hoch V<sub>1</sub> <b>Wasserdurchlässigkeitsrate DIN EN 1062</b> (w-Wert) &lt; 0,01 (kg/m<sup>2</sup> x h<sup>0,5</sup>) niedrig W<sub>3</sub></p>
<b>Untergrund</b>	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Staub, Algen, Moosen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Sinterschichten oder Verunreinigungen vor der Beschichtung mit Acide Liquide entfernen. Für eine Haftung der Beschichtung auf salzbelasteten Untergründen wird keine Gewährleistung übernommen. Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.</p> <p>Bei neuem mineralischem Putz und örtliche Putz-Flickstellen ist eine Carbonatisierungszeit von 4–6 Wochen einzuhalten. Alkalitätsprüfung mit Phenolphthalein durchführen.</p>

<p><b>Aufbau</b></p>	<p>Intakte Putzflächen und tragfähige Altanstriche mit gängigen Methoden reinigen. Putzflächen mit Schimmel- oder Algenbefall mit ExpoSan Contra gemäss Technischem Merkblatt vorbehandeln.</p> <p><b>Grundierung</b> Bei extrem saugfähigen Untergründen ist eine vorherige Grundierung mit ActivePrimer oder Tiefgrund LF erforderlich. Bei schwach saugenden Untergründen kann ThermoSil mit 10 % ActivePrimer oder Tiefgrund LF verdünnt als erster Anstrich verarbeitet werden.</p> <p><b>Zwischen- und Deckanstrich</b> 1x ThermoSil mit max. 5–10 % Wasser verdünnt Bei stärkerem Haar-, Netz- oder Schrumpfrissbild kann ThermoSil mit Faser-Zusatz verwendet werden.</p> <p><b>Mineralische Untergründe</b> 1x ActivePrimer oder Tiefgrund LF 2x ThermoSil</p> <p><b>Kunstharputz, Siliconharputz, Silicon-Silikatputz</b> 2x ThermoSil</p> <p><b>Alte Anstriche von Dispersionsfarben/Polymerisatharpfarben/Silikat- und Mineralfarben</b> 1x ActivePrimer oder Tiefgrund LF 1–2x ThermoSil</p> <p><b>Neue und alte, mineralische Untergründe mit Haarrissen</b> 1x ActivePrimer oder Tiefgrund LF 2x ThermoSil mit Faser-Zusatz</p> <p><b>Alte Kalk- oder Mineralfarbenanstriche und Fassaden-Mattfarben mit Haarrissen</b> 1x ActivePrimer oder Tiefgrund LF 2x ThermoSil mit Faser-Zusatz</p> <p><b>Alte Dispersions- oder Siliconfarbenanstriche/Kunstharputz mit Haarrissen</b> 2x ThermoSil mit Faser-Zusatz</p>
<p><b>Verarbeitung</b></p>	<p>Streichen mit Pinsel oder Bürste, Rollen.</p> <p><b>Verdünnung</b> Mit Wasser. Die Verdünnung erfolgt abhängig vom Untergrund.</p> <p><b>Verbrauch</b> Ca. 400 g/m<sup>2</sup> bei zweimaligem Anstrich, abhängig von der Applikationsart, der Struktur und der Saugfähigkeit des Untergrundes.</p> <p><b>Minimale Verarbeitungstemperatur</b> Nicht unter +5 °C (Umgebungs- und Untergrundtemperatur) verarbeiten. Die Verarbeitung ist immer nach den geeigneten Witterungsverhältnissen auszurichten. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen oder wenn unmittelbar solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess gestört werden und zu frühzeitigen Schäden führen.</p> <p><b>Emulgatorauswaschungen</b> Im Falle nicht vollständig durchgetrockneter Beschichtungen können wasserlösliche Hilfsstoffe bei trocknungsverzögernden Bedingungen, wie Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen, zu Oberflächeneffekten, wie Ablaufspuren (Schnecken Spuren) führen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel verschwinden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig.</p> <p><b>Reinigung der Geräte</b> Sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen. Angetrocknete Farbe mit Nitroverdünner reinigen. Waschwasser nicht in das Erdreich oder Oberflächengewässer ableiten.</p>
<p><b>Trocknung DIN EN 53150</b></p>	<p>Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 h überstreichbar. Niedrigere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit.</p>
<p><b>Lagerbeständigkeit</b></p>	<p>Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen</p>

<p><b>Besondere Hinweise</b></p>	<p>Enthält Wirkstoffe für behandelte Ware: 4,5-DICHLOR-2N-OCTYL-2H ISOTHIAZOLINON-3-ON; 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächenwasser gelangen.</p> <p>Aufgrund der chemischen Reaktion zwischen Beschichtungsstoff und Untergrund ist Bei Ausbesserungsstellen, z.B. Gerüstanker, ist mit Farbtonveränderungen zu rechnen; besonders bei bunten Farbtönen. Probeanstrich Musterflächen anlegen und gegebenenfalls vor Ort nachtönen.</p> <p>Haarrissbildungen und Strukturunterschiede im Untergrund mit ExpoFiller oder HydroSil-Schlämme vorbehandeln und mit einer Streich-Bürste schlämmend resp. egalisierend verarbeiten.</p> <p>Kupferablagerungen (Cu-Ionen) können mit den Inhaltsstoffen von ThermoSil reagieren. Es können Verfärbungen entstehen.</p> <p>Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS- und SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p>
<p><b>Richtlinie 2004/42/EG</b></p>	<p>Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 40 g/l der Produktkategorie A/c Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 30 g/l.</p>
<p><b>Sicherheitsdaten</b></p>	<p><b>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise</b> Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Entsorgung des Inhalts/der Behälter gemäss den geltenden örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.</p> <p><b>Abfallcode</b> 08 01 11 S</p>

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | [www.bosshard-farben.ch](http://www.bosshard-farben.ch) | [bosshard@bosshard-farben.ch](mailto:bosshard@bosshard-farben.ch)